

Wanderung Vorderbalmberg – Hofbergli - Oberbalmberg

Freitag, 13. Mai 2022 (Woche 19/2022)

Total: Wanderzeit: 3h00; Bergauf: 435 m; Bergab: 350 m; Länge: 7.5 km

Vor dem Mittagessen: Wanderzeit: 1h15; Bergauf: 205 m; Bergab: 115 m; Länge: 3 km

Nach dem Mittagessen: Wanderzeit: 1h45; Bergauf: 230 m; Bergab: 235 m; Länge: 4.5 km

Hinfahrt:

Ab 09:35 Bern - Gl. 21 (RE • 1095, Richtung: Solothurn) An 10:12 Solothurn - Gl. 9

Ab 10:37 Solothurn, Hauptbahnhof (B 12 • 1217, Richtung: Oberbalmberg, Kurhaus) An 11:02 Balmberg, Vorder-Balmberg

Dauer: 1 h 27 min

Rückfahrt:

Ab Balm bei Günsberg, Kurhaus Balmberg (Hotel) (Fussweg) An Oberbalmberg, Kurhaus

Ab 16:42 Oberbalmberg, Kurhaus (B 12 • 1240, Richtung: Solothurn, Hauptbahnhof) An 17:22 Solothurn, Hauptbahnhof

Ab 17:34 Solothurn - Gl. 9 (RE • 1174, Richtung: Bern) An 18:11 Bern - Gl. 21

Dauer: 1 h 32 min

Startkaffee: Restaurant Vorderbalmberg, Vreni und Heinz Thiel, 4524 Balmberg Tel +41 32 637 15 06
Mobile +41 76 577 35 62 info@vorderbalmberg.ch <https://www.vorderbalmberg.ch/index.html>

Mittagessen: Hofbergli, Bergwirtschaft ob Günsberg (SO), Gabi Fischer und Andreas Deola, Postfach 4539 Farnern, +41 32 637 15 03 info@hofbergli.ch <https://bergwirtschaft.hofbergli.ch/>

Region: Jura

Route: Vorder Balmberg (993 m) – Längmatt (993 m) – Hofbergli (1068 m) – Chamber Flüe (1238 m) – Stierenberg (1176 m) – Balmberg (1079 m) – Oberbalmberg (1057 m)

Charakteristik:

Nachmittagswanderung zu einer gemütlichen Bergwirtschaft mit einer Spezialität den «Chäsbergli»

Die Bergwirtschaft Hofbergli

Der Pachtbetrieb umfasst insgesamt 44ha (mit Weiden, Heuwiesen und Wald) und ist seit mehreren Generationen im Besitz der Familie von Ruedi Fischer, Landwirt aus Bätterkinden. Gut 50 Rinder aus dem Tal weiden im Sommer auf dem Hofbergli.

Auch drei Säuli vergnügen sich in dieser Zeit jeweils im Freien — bevor wir sie an der traditionellen Metzgete im September auftischen.

Auszug aus der Homepage <https://bergwirtschaft.hofbergli.ch/>

Quelle:

Schweizer-wanderwege.ch 2022 / Nr. 1956, Homepage Hofbergli und selber kreiert

